

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXVI.

Den 7. September 1782.

I. Aus Budissin.

Am Montage den 2. d. passirten durch hiesige Stadt Se. Durchl. der regierende Fürst von Anhalt Köthen.

II. Aus dem Vaterlande.

Wir haben noch der Feyerlichkeit zu gedenken, welche in Zittau zum Andenken des höchsten Namensfestes Sr. Kurfürstl. Durchl. unsers gnädigsten Landes herrn, und der Geburt der ersten Durchl. Prinzessin, gewesen ist. Der Magistrat daselbst hatte den 1. August hierzu festgesetzt, und an demselben ein solennes Scheibenschießen angeordnet. Nachdem früh nach 6 Uhr die Schützengesellschaft durch drey maligen Drommelschlag war herbergeruffen worden, so erfolgte um 9 Uhr der Zug auf die Schießwiese, unterm Schalle

der Pauken und Trompeten. Voran ging die Bürgerfahn-Wache von 50 Mann, in grüner Uniform. Die Ehrenscheibe, welche bey dem Zuge herausgetragen wurde, war viereckigt, und auf derselben das Kur sächsische Wappen mit lebendigen Farben gemalt. Als der Zug auf der Schießwiese angelangt war, so nahm bald das Schießen nach einer gewöhnlichen runden schwarzen Scheibe den Anfang, dauerte ununterbrochen bis zum späten Abend fort, und mußte noch wegen etliche 60 zurückgebliebener Schüsse am folgenden Tage fortgesetzt werden. Die Hauptprämiën wurden von folgenden erbeutet: 1) den silbernen Präsentirteller, Hr. Kießling, Rathsmagazin- und Salz-Verwalter; 2) ein Paar silberne Leuchter, Mstr. Niesner, Seiffensieder und Schosßbedienter; 3) ein Paar silberne Salzfaßgen, Hr. Stadtwachtmeister

N n

ster